



1

TRENNWÄNDE

Sichtschutz zum Gesehenwerden

Die neuen Sichtschutzsysteme treten aus ihrem Schattendasein als rein funktionale Elemente heraus und sind zu einem attraktiven und sehenswerten Teil der Gartengestaltung geworden. Angela Reißenweber stellt einige spannende Produkte und Materialien vor.

Für alle, die sich im Garten Privatsphäre wünschen, sind Sichtschutzwände eine ideale Lösung – vor allem, wenn nicht viel Platz zur Verfügung steht. Es gibt eine Vielzahl von Systemen, die kaum noch einen Wunsch offenlassen. An Füllmaterialien für Pfosten stehen Holz, Glas, Metall, Kunststoff und sogar Beton zur Verfügung, auch die Kombination mit Gabionen ist möglich. Glas hat als Designelement in Architektur und Gestaltung einen wichtigen Platz eingenommen. Es ist auch in funktioneller Hinsicht ein Universaltalent und aufgrund seiner Witterungsbeständigkeit fürs Freie geradezu prädestiniert.

Wer sich für Sichtschutzelemente aus Kunststoff entscheiden möchte, sollte im-

mer etwas genauer hinsehen, denn es gibt große Qualitätsunterschiede. Kunststoffe besitzen überzeugende Eigenschaften wie geringes Gewicht, Dauerhaftigkeit, Variabilität in Form und Farbe, leichte Verarbeitung, aber auch Wiederverwertbarkeit. Kunststoffe werden, da es sich um vergleichsweise junge Stoffe handelt, immer weiter und neu entwickelt.

Der Klassiker für Sichtschutzwände ist nach wie vor Holz – vor allem, wenn sich die Elemente natürlich integrieren sollen – aber auch hier hat sich einiges getan. Das Wichtigste ist allerdings die Holzqualität, damit sich der Pflegeaufwand in vertretbaren Grenzen hält und eine lange Lebensdauer gewährleistet ist.

Wer seinen Kunden neben bewährten Sichtschutzsystemen auch solche anbietet, die durch Material oder Form aus dem Rahmen fallen, verschafft sich einen Vorteil als gut informierter und kreativer Unternehmer. Kunden wissen das zu schätzen und honorieren dies oft durch Weiterempfehlungen.

■ Von der Firma **Scholbeck** aus Freising werden Sichtschutzelemente ganz nach Wunsch und in jedem Maß angefertigt. Interessant ist das Holz, das verarbeitet wird: österreichische Gebirglärche. Sie wächst sehr langsam, hat dadurch sehr feine Jahresringe und schwindet deutlich weniger als andere heimische Hölzer. Durch ihren hohen Harzanteil wird sie von Schädlingen gemie-



2



3



4



5

den, ist elastisch, gut zu verarbeiten und wesentlich dauerhafter als vergleichbare Hölzer wie Douglasie. Ein spezieller Holzschutz ist nicht nötig. Außerdem ist das Holz PEFC-zertifiziert, ein integratives Konzept für Nachhaltigkeit, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte verbindet.

■ Bei **Schraubfrei** handelt es sich um ein neuartiges Steck-System, das ganz ohne Schrauben auskommt (siehe Titelbild DEGA 9/2014 und **dega2580**). Sind erst einmal die Pfosten eingebaut, werden bei der Montage der Bretter keine Werkzeuge und kein Fachpersonal benötigt. Auch das Messen entfällt. Das System ermöglicht neben frei wählbaren Maßen die Auswahl von verschiedenen Holzarten für die Sichtschutzbretter. Pfosten und Profil werden aus feuerverzinktem Stahl hergestellt. Die Profilausschnitte sind so ausgelegt, dass sich keine Feuchtigkeit halten kann und so die Hölzer dauerhaft geschützt sind. Eine schnelle und solide Lösung zum erschwinglichen Preis.

■ Der Fokus bei der Entwicklung des **Valu-Aluminiumsystems (haboe Edelstahlsysteme** aus Rosenthal) lag auf der Vielseitigkeit. Die Pfostenprofile werden in allen gängigen Farben beschichtet, bis zu 6 m lang und in verschiedenen Querschnitten angeboten. Diese Pfostenprofile können mit bis zu drei Funktionsnuten bestückt sein. Ihre hohe Stabilität erlaubt auch Feldbreiten von deutlich über den standardmäßigen 1,80 m. Der überzeugendste Vorteil ist allerdings,

dass die 21 mm breiten Nuten praktisch jede Zaun- oder Sichtschutzfüllung bis zu dieser Stärke aufnehmen können, das heißt Holz, Bleche, Kunststoff, WPC oder Glas. Ebenso können zum Beispiel Gabionen über integrierte Nutensteine fixiert werden. Auch Regale, Schlauchhalter, Blumenhalter, Basketballkörbe oder Ähnliches können durch Nutensteine angebracht werden.

■ Die System-Zäune von **Brüggmann Traumgarten** aus Dortmund bestehen aus einzelnen WPC- (Wood-Polymer-Composite, dauerhaftes und pflegeleichtes Naturfaser-Kunststoff-Gemisch) oder Aluminiumprofilen, die auch kombiniert verwendet werden können. Gehalten werden die Elemente von beschichteten Hohlkammermetallpfosten, die auf das benötigte Endmaß kürzbar sind. Die Zaunfelder bestehen entweder aus pulverbeschichteten Aluminium- oder WPC-Profilen, kombinierbar mit Dekorprofilen aus Edelstahl oder Glas. Auch Glasfüllungen sind machbar. Interessant sind auch die Varianten aus Fensterkunststoff oder aus Polyrattangeflecht – passend zu den heute so beliebten Gartenmöbelserien.

■ **Ehret** bietet Sichtschutzsysteme aus Aluminium. Um die wertvollen Bauteile langfristig zu schützen, sind die Qualitätsanforderungen an die Beschichtung höher als die Norm und gewährleisten, dass der Sichtschutz auch nach Jahrzehnten wie neu aussieht. Zur Auswahl stehen stolze 4000 Farben! Besonders beliebt sind die Sichtschutz-

1 Scholbeck verwendet die sehr dauerhafte Gebirgslärche aus heimischer Forstwirtschaft.

2 Sotomon-Pflanzgefäße bieten reizvollen Sichtschutz und Blickfang zugleich.

3 System Glas Alpha (gibt es auch mit WPC-Elementen) von Brüggmann Traumgarten

4 Halbstichbogen aus Alu von Ehret

5 Davento-Sichtschutz aus Glas kommt ohne sichtbare Tragkonstruktionen aus.

Modelle mit Lamellen. Sie sind in unterschiedlichen Formen und Größen erhältlich – auch mit beweglichen Lamellen, die sich mit einer unsichtbaren Schubstange bis zur gewünschten Position öffnen und schließen lassen. Im Bedarfsfall schafft die Serie **Silencio** zusätzlich mehr Ruhe, denn dank eines speziellen Aufbaus wirkt sie auch noch schalldämmend.

■ Die Elemente von **Glasprofi24** gibt es in beliebigen Breiten und Höhen. Man sucht sich aus den angebotenen Edelstahlpfosten ein Befestigungssystem aus und wählt eine passende Glasart. Die Gestaltung des Glases ist frei und reicht von Klar- und Milchglas (satinertes Glas) über Strukturglas, Farbglas bis hin zu bedrucktem Glas, das mit eigenem Motiv versehen werden kann. Auch bei der Montage hat man die Wahl zwischen der Verschraubung am Boden oder dem Einbetonieren. Mit einer Glaswand auf Rollen ist man besonders flexibel,

+++ BEZUGSQUELLEN

Alusion, über Freund
www.freundgmbh.com

Brüggmann Traumgarten
www.traumgarten.de

Ehret
www.ehret.com

Glasprofi24
www.glasprofi24.de

Glassline
www.glassline.de

haboe Edelstahl-systeme, Valu
www.valu.de

Scholbeck Holzhandel
www.holz-scholbeck.de

Knumox GmbH
www.knumox.de

Mecondo GmbH
www.mecondo.de

Ralph Wagner Design
www.rwagner-design.de

Schraubfrei
www.schraubfrei.de

Sticks von Extremis über:
www.designathome.de

Sotomon von Conmoto, über:
www.exklusivgarten.de



6 Geringe Wandstärken und Farbe machen die Betonelemente von Knumox zu einer leichten Erscheinung.

7 Eingrenzen ohne Abschotten – das gelingt mit den Sticks in verschiedenen Höhen und Farben.

8 Sehen gar nicht künstlich aus: Sichtschutzelemente aus Kunststoff von Ralf Wagner Design.

9 Alusion besteht aus aufgeschäumtem Aluminium – mit hervorragenden Eigenschaften.

weil man sie bei Bedarf auch als Windschutz nutzen kann.

■ **Davento** von **Glassline** aus Adelsheim, der elegante Sicht- und Windschutz aus Glas, kommt ganz ohne sichtbare Tragkonstruktionen aus, das System ist völlig freitragend. Allein die Klemmschiene hält die Scheiben aus Verbundsicherheitsglas absolut sicher bei jeder Beanspruchung. Neben unterschiedlichen Transparenzgraden gehört eine Vielfalt von Glasdekoren und Farben zum Programm, auch lassen sich in die Glaswände interessante Effekte integrieren: vom keramischen Digital- und Siebdruck, klar und blickdichten Farbfolien bis hin zu digital bedruckten Folien, die ins Verbundsicherheitsglas laminiert werden. Ebenso sind eigene Motivkreationen umsetzbar. Darüber hinaus ist die Einarbeitung von organischen und anorganischen Materialien möglich. Natürlich wird jede Glaswand individuell nach Maß gefertigt – in Scheibenhöhen bis 4 m und -breiten bis 6 m.

geätzt, mit firmenspezifischen oder künstlerischen Gestaltungen nach Vorgabe, ergeben sich schier unendliche Varianten – ebenso bei den Sicherheitsglaselementen, die es in mehr als 700 Farben gibt.

■ Mit den Paras-Sichtschutzwänden bietet **Mecondo** aus Rietberg (siehe Seite 26 ff) ein vielseitiges System an. Es ist nicht nur Blickschutz, sondern bietet durch sein modernes Design und die verschiedenen Ausführungen viele Gestaltungsmöglichkeiten, zum Beispiel auch in Kombination mit anderen Materialien wie Glas, Holzlamellen oder Steinsteilen. Paras-Sichtschutzwände sind in Standardmaßen sowie in Sonderformaten, jeweils in Edelstahl geschliffen, Cortenstahl, Aluminium und verzinktem Stahlblech farbig pulverbeschichtet lieferbar. Die Sichtschutzelemente können wahlweise auf oder zwischen Pfosten aus Metall, Holz oder Stein montiert werden. Wandbefestigung oder Montage in Verbindung mit Gabionen ist ebenso möglich wie die individuelle Gestaltung mit Logos oder Ornamenten.

■ Auch die Sichtschutzelemente von **Knumox** aus Stuttgart kommen ohne störende Rahmen aus. Wandstärken von nur 2,5 cm bei Glas und nur 3 cm bei Beton sorgen für eine optische Leichtigkeit, dennoch sind die Elemente äußerst stabil, witterungs- und alterungsbeständig. Vor allem die Betonelemente eröffnen durch ihre geringe Wanddicke ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten. Pigmenteingefärbt oder

■ Bei **Ralf Wagner Design** aus Straßberg werden für die Sichtschutzelemente aus Kunststoff ausschließlich hochwertige Materialien verwendet, die sonst nur im Flug- und Fahrzeugbau eingesetzt werden. Durch diese Materialien sind die Elemente leicht und damit einfach und ohne schwere Geräte einzubauen. Aus einem von Hand aufgetragenen Glasfaserschichtverbund und

DIE AUTORIN



Angela Reißweber hat in München/Weihenstephan studiert und arbeitet als freie Garten- und

Landschaftsarchitektin in Düsseldorf.
Kontakt: angela@reissenweber-text.de



einlamierten Statikelementen entsteht ein hohles Gehäuse, das sehr leicht, witterungsbeständig und windstabil ist. Es wird baustellenbezogen gefertigt.

■ **Sotomon** von Conmoto (Vertrieb: **exclusivgarten.de**, Freiamt) ist ein puristisches Pflanzgefäß aus Hochdrucklaminat, das vor allem mit Rankgitter eine Alternative zur klassischen Sichtschutzwand darstellt. Die unterschiedlichen Maße bieten endlose Gestaltungsmöglichkeiten, in der Reihe oder über Eck. Zu jeder Pflanzgefäßgröße gibt es ein passendes Rankgitter aus Teakholz, das einfach mit seinen Edelstahlfüßen unter das Gefäß geschoben und am oberen Rand mit zwei Schrauben befestigt wird. Die Stellfüße

können Bodenunebenheiten ausgleichen. Damit nicht der ganze Behälter zum Bepflanzen mit Erde befüllt werden muss, befindet sich innen eine gelochte Tragfläche im Abstand von 30 cm zum oberen Rand.

■ **Sticks** von Extremis (über **Designathome** aus Haan) punktet als lichtdurchlässiges Bauteil mit der Möglichkeit, die Einsicht in Bereiche zu begrenzen, ohne diese abzuschotten. Man kann sie in allen möglichen Kombinationen aufstellen, denn neben den geraden gibt es Sticks-Elemente in Kurvenform. Der Sockel besteht aus Gummi, Holz oder einer Kombination aus Gummi und Kork. Die Standardlänge der Sticks beträgt 180 cm, Längen von 120, 150 oder 210 cm

sind ebenfalls erhältlich. Außerdem gibt es Sticks mit LED-Beleuchtung und in vielen verschiedenen Farben.

■ **Alusion** aus aufgeschäumtem Aluminium (über **Freund GmbH**, Berlin) ist eine interessante Alternative zu allen bisher bekannten Materialien für Sichtschutzelemente – nicht brennbar, leicht, aber trotzdem robust und wetterbeständig. Erhältlich in drei Zellgrößen, wobei jede Platte ein Unikat mit individuellen Strukturen darstellt. Die Zellen sind beidseitig offen, wodurch der durchscheinende Effekt entsteht.

TEXT: **Angela Reißenweber**, Düsseldorf
BILDER: **Hersteller**



SIGNUM - natursigniert



SIGNUM muskat



SIGNUM tonka



- ▶ DEZENTES FUGENBILD
- ▶ POLIERT VEREDELT
- ▶ ELEGANT

Die neue SIGNUM Barfußdiele von megawood® zeigt neben der strukturiert gehobelten Oberseite in jeder Diele eine einzigartige Maserungssignatur, die zusätzlich durch eine leichte Polierung der Oberseite veredelt wurde. Diese Zeichnung folgt dem natürlichen Verlauf massiver Holzstrukturen.



Made in Germany
megawood

www.megawood.com